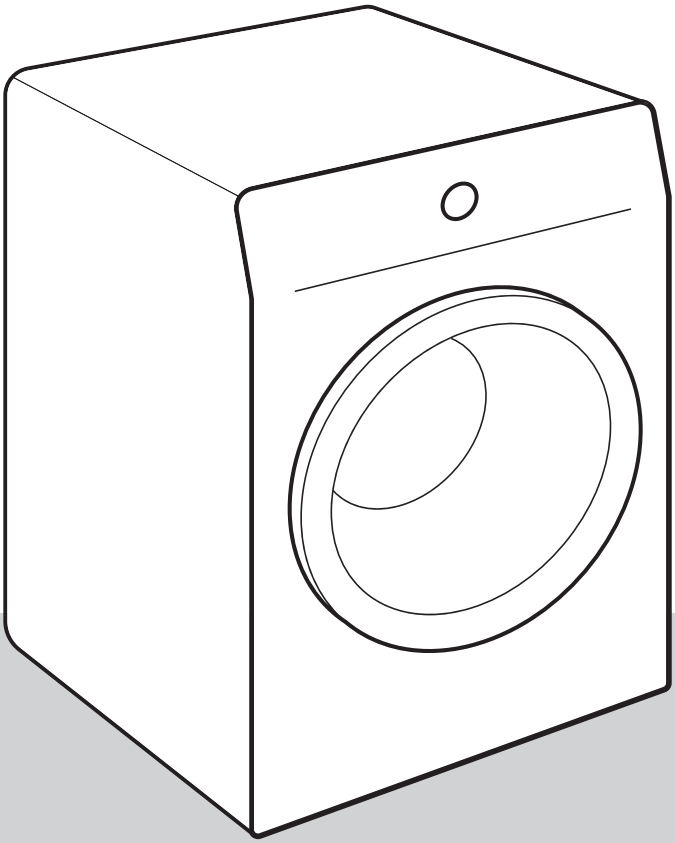
gorenje

DE DE AT CH LU

GEBRAUCHSANWEISUNG

WASCHMASCHINE



Das Leben kann kompliziert sein. Wir sorgen dafür, dass das Waschen Ihrer Wäsche einfach bleibt! Ihre neue Waschmaschine wird Ihnen mit ihrer innovativen Technologie und den letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Wäschepflege bei Ihren täglichen Hausarbeiten helfen.
Die neueste Technologie, die in unserer Waschmaschine verwendet wird, gewährleistet die schonendste Pflege für jedes Kleidungsstück bei minimaler Faltenbildung. Gleichzeitig ist Ihre Waschmaschine umweltfreundlich, da sie beim Strom-, Wasser- und Waschmittelverbrauch sehr sparsam ist.

Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

INFORMATION!
Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

WARNUNG!
Warnung Gefahr

ELEKTROSCHOCK!
Warnung Stromschlaggefahr

HEIßE OBERFLÄCHE!
Warnung heiße Oberfläche

BRANDGEFAHR!
Warnung Brandgefahr

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE 5
Sicherheit von Kindern 9
Gefahr: heiße Oberflächen! 10

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE 11
Technische Daten 12

Bedieneinheit 13

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 14
Demontage der Transportsicherungen 15
Bewegung und Transport des Geräts 15
Auswahl des Aufstellungsplatzes 16
Einstellung der Gerätefüße 17
Aufstellung der Waschmaschine 18
Wasseranschluss 20
Montage des Ablaufschlauchs 21
Anschluss an das Stromnetz 22

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 23

WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–6) 24
1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken 24
2. Schritt: Vorbereitung auf den Waschvorgang 25
3. Schritt: Auswahl des Waschprogramms 28
Programm-Tabelle 29
4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen 34
Tabelle zusatzfunktionen 38
5. Schritt: Starten des Waschprogramms 39
6. Schritt: Ende des Waschprogramms 39

PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN 40
Eigener Abbruch 40
Eigene Einstellungen 40
AdaptTech 40
Menü »Eigene Einstellungen« 40
Pause - Taste 41
Hinzufügen bzw. herausnehmen der Wäsche während des Waschbetriebs 41
Störungen 41
Stromausfall 42
Öffnen der Luke (vorübergehende Unterbrechung/dauernde Unterbrechung/Änderung des Programms) 42
Anzeige der Anzahl abgeschlossener Waschgänge 42

REINIGUNG UND PFLEGE 43
Reinigung des Dosierbehälters 43
Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke 44
Reinigung des Pumpenfilters 45
Reinigung der Außenflächen des Geräts 46

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN 47
Was tun ...? 47

Tabelle Störungen und Fehler 47
Wartung 54

TIPPS ZUM WASCHEN UND ZUM SPARSAM BENUTZEN DER WASCHMASCHINE 56
Tipps zur Fleckenentfernung 59
Bereitschaftszustand 61

TABELLE VERBRAUCHSWERTE 62

ETIKETT 65

PRODUKTDATENBLATT 66

Entsorgung von Gerät und Verpackung 68
1. Getrennte Erfassung von Altgeräten 68
2. Batterien und Akkus sowie Lampen 68
3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten 68
4. Datenschutz-Hinweis 68
5. Bedeutung des Symbols„ durchgestrichene Mülltonne 69

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.

Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, z. B .:

- Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Frühstückspensionen und ähnlichen Bereichen.

Dieses Gerät darf nicht verwendet werden in:

- Gemeinschaftsbereichen in Wohnhäusern oder Waschsalons.

Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen mit fehlender Erfahrung bzw. fehlendem Wissen verwendet werden, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder wurden im Gebrauch des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen.

⚠ **WARNUNG!**
Die Waschmaschine darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet werden.

⚠ **ELEKTROSCHOCK!**
Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen.

⚠ **WARNUNG!**
Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.

Die Belüftungsöffnungen unten an der Waschmaschine dürfen nicht durch einen Teppich blockiert werden.

Benutzen sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck muss zwischen 0,05 und 0,8 MPa (0,5–8 Bar) liegen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel durch das Programm Cotton 90°C (Baumwolle 90°C) zu beseitigen (siehe PROGRAMMTABELLE).

Schließen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Wasch- und Pflegemittel. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, die Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

Verwenden Sie zur Entfernung von Kalksteinablagerungen Kalksteinentferner mit Korrosionsschutzzusatz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

⚠ **BRANDGEFAHR!**
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigungen der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.

Sicherheit von Kindern

⚠ **WARNUNG!**

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel »EINSTELLUNGEN/Kindersperre«.

Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen.

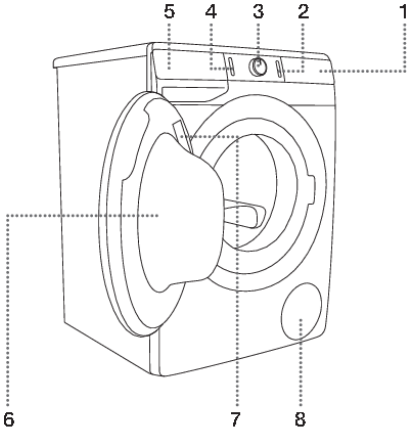
Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

Gefahr: heiße Oberflächen!

⚠ HEIßE OBERFLÄCHE!

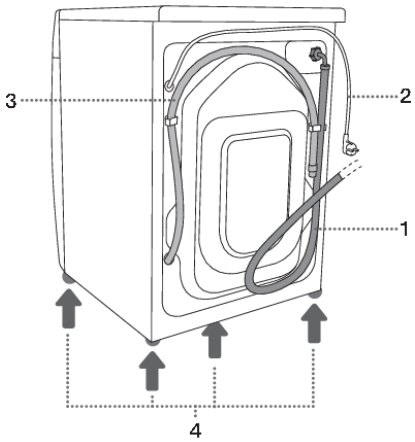
Bei höheren Waschtemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE



VORNE

1. Bedieneinheit
2. Taste start/pause
3. Programmwahlknebel
4. Taste ein/aus
5. Dosierbehälter
6. Luke / Türe
7. Typenschild
8. Pumpenfilter



HINTEN

1. Zulaufschlauch
2. Anschlusskabel
3. Ablaufschlauch
4. Verstellbare Gerätefüße

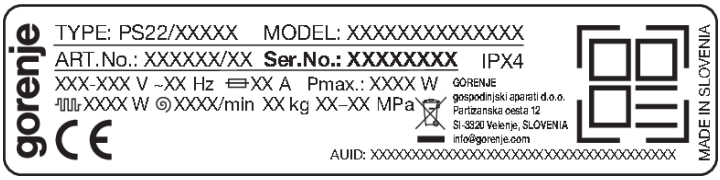
Technische Daten

(vom Modell abhängig)

Das Typenschild mit den grundlegenden Informationen zur Waschmaschine befindet sich auf der Innenseite der Waschmaschinentür (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS«).

Maximale Beladung	Siehe Typenschild		
Breite	600 mm	600 mm	600 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm
Tiefe (a)	465 mm	545 mm	610 mm
Tiefe bei geschlossener Luke	495 mm	577 mm	640 mm
Tiefe bei geöffneter Luke (b)	980 mm	1062 mm	1125 mm
Gewicht des leeren Geräts	X kg (vom Modell abhängig)		
Nennspannung	Siehe Typenschild		
Anschlussleistung	Siehe Typenschild		
Anschluss	Siehe Typenschild		
Wasserdruck	Siehe Typenschild		
Strom	Siehe Typenschild		
Frequenz	Siehe Typenschild		
Maximale Beladung	Siehe Typenschild		

Typenschild



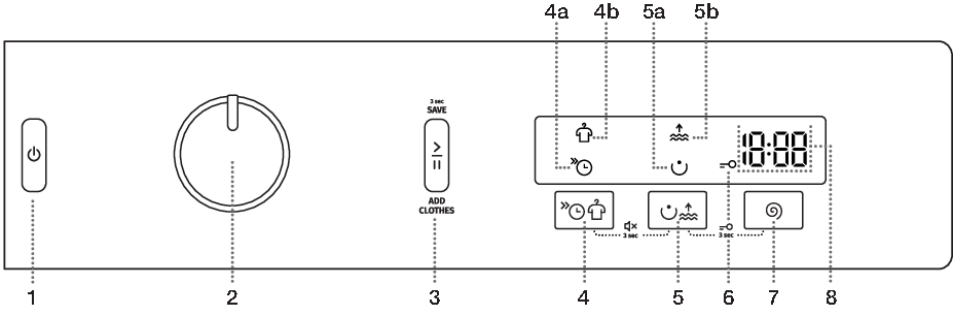
Link zur EU EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.
In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link https://eprel.ec.europa.euaufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

Bedieneinheit



1	**TASTE EIN/AUS** Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine und Pause (Reset) des Waschprogramms.
2	**PROGRAMMWAHLKNEBEL**
3	**TASTE START/PAUSE** Zum Starten/Unterbrechen des Programms Die Tastenbeleuchtung blinkt bei der Programmauswahl und während einer Unterbrechung, nach dem Start leuchtet sie ununterbrochen.
4,5	**ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN** **4a FAST** (SCHNELL) **4b ANTI CREASE** (ANTIFALTEN) **5a PREWASH** (VORWÄSCHE) **5b WATER+** (WASSER+)
4+5	**Ton EIN/AUS** Drücken Sie die Tasten 4+5 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
6	Symbol leuchtet **KINDERSPERRE**
5+7	**Kindersicherung EIN/AUS** Drücken Sie die Tasten 5+7 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
7	**SPIN (SCHLEUDERN)** (SCHLEUDERN MAX/ ABPUMPEN /PUMPE STOPP) Möglichkeit der Einstellung der Schleuderdrehzahl.
8	Auf der **ANZEIGEEINHEIT** wird Folgendes angezeigt: • Verfügbare Funktionen; • Verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms; • Information für Anwender.

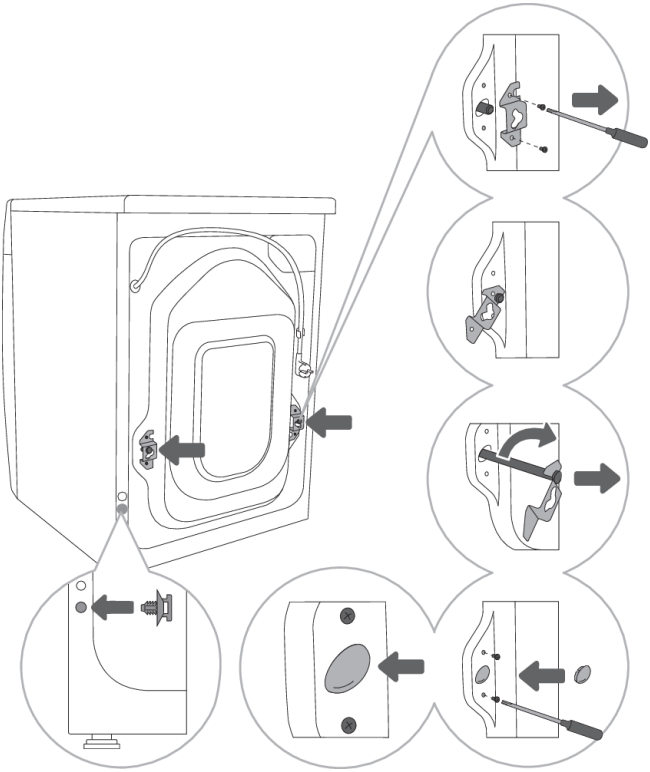
AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

INFORMATION!
Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

Demontage der Transportsicherungen

WARNUNG!

Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, sonst kann es beim Einschalten des blockierten Geräts zu schweren Beschädigungen kommen. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!



1 Schieben Sie die Schläuche weg und lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Geräts. Nehmen Sie beide Eckstücke ab.

2 Stecken Sie die Winkelstücke in die Aussparung auf dem Blockierstab – drehen Sie davor das rechte Winkelstück auf die andere Seite.

3 Drehen Sie die Blockierstäbe mithilfe der Winkelstücke um 90° und ziehen Sie sie heraus.

4 Setzen Sie die Kunststoffstopfen in die Öffnungen ein, in welcher die Transportsicherungen waren, die Sie in Punkt 1 gelöst hatten, ein.

5 Stecken Sie den Stopfen in das Loch auf der linken unteren Seite der Rückseite der Waschmaschine.

Die Kunststoffstopfen sind dem Sack mit der Gebrauchsanleitung beigelegt.

Bewegung und Transport des Geräts

INFORMATION!

Falls Sie das Gerät an einem anderen Platz aufstellen möchten, müssen Sie zuerst die Winkelstücke und mindestens einen Blockierstab montieren, damit es während der Bewegung des Geräts nicht zu Vibrationen kommt (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Demontage der Transportsicherungen«). Falls Sie die Winkelstücke und die Blockierstäbe verloren haben, können Sie beim Hersteller neue bestellen.

Auswahl des Aufstellungsplatzes

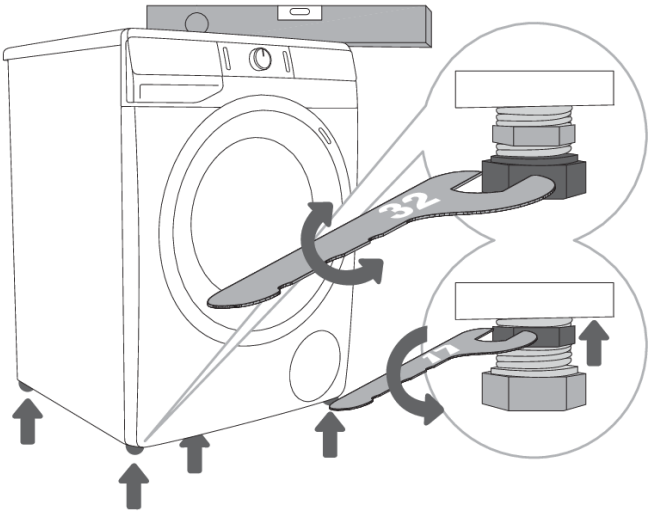
INFORMATION!
Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

INFORMATION!
Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

INFORMATION!
Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss es zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

Einstellung der Gerätefüße

Verwenden Sie eine Wasserwaage, einen Steckschlüssel Nr. 32 für die Gerätefüße und einen Steckschlüssel Nr. 17 für die Muttern. Die Schraubenschlüssel werden nicht mitgeliefert.



1 Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der verstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus.

2 Ziehen Sie nach der Höheneinstellung der Gerätefüße die Kontermutter mit einem Schlüssel (Nr. 17) in Richtung des Gerätebodens ⬆ (siehe Abbildung) fest.

INFORMATION!
Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

INFORMATION!
Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

Aufstellung der Waschmaschine

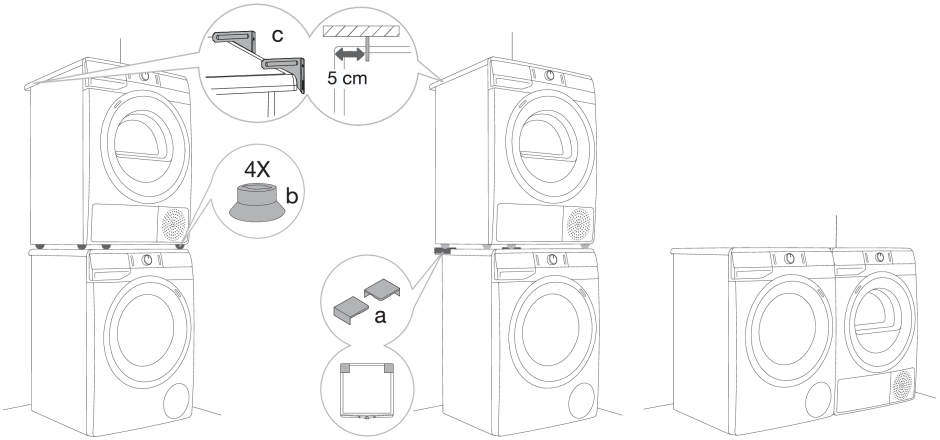
Falls Sie einen Wäschetrockner von Gorenje mit den gleichen Maßen besitzen, können Sie ihn auf die Waschmaschine stellen (auf den Wäschetrockner müssen Vakuumfüße montiert sein) oder neben der Waschmaschine aufstellen (Abb. 1 und 3).

Falls Sie eine Waschmaschine von Gorenje besitzen, die kleiner ist als der Wäschetrockner (min. Tiefe 545 mm), müssen Sie ein Trägerelement für den Wäschetrockner dazukaufen (Abb. 2). Verwenden Sie dazu die beigelegten Vakuumfüße, die ein Rutschen des Wäschetrockners verhindern.

Zusätzliche Ausrüstung (Trocknerhalterung (a), Vakuumfüße (b) und Wandbefestigungskonsole (c)) kann im Servicecenter erworben werden.

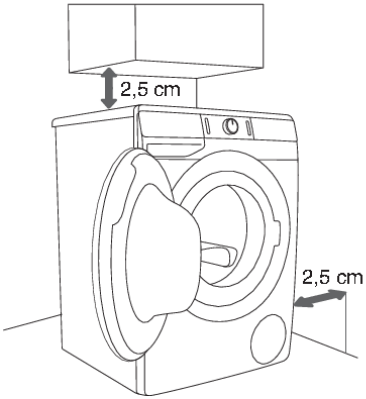
Der Untergrund, auf den das Gerät aufgestellt wird, muss eben und sauber sein.

Die Waschmaschine Gorenje, auf die Sie den Wäschetrockner Gorenje aufstellen möchten, muss das Gewicht des Wäschetrockners aushalten (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).

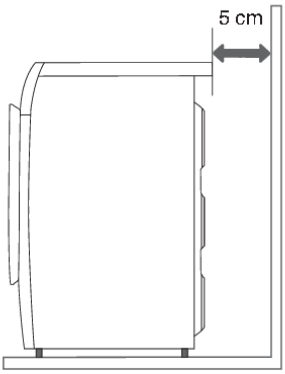


1 **2** **3**

Einbauabstände



1

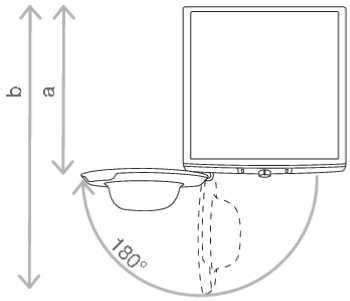


2

INFORMATION!
Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion der Waschmaschine empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist. Bei Nichtbeachtung der minimalen Einbauabstände, kann kein tadelloser Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden. Es kann zur Überhitzung des Geräts kommen (Abb. 1 und 2).

INFORMATION!
Der Einbau der Waschmaschine unter dem Arbeitspult ist nicht empfehlenswert.

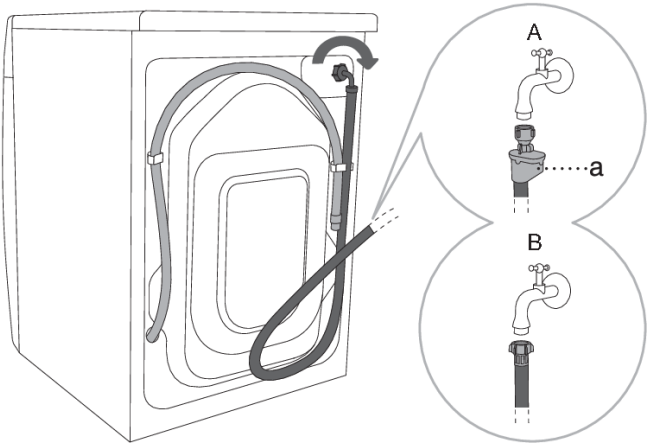
Öffnen der Luke (Ansicht von oben)



Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«.
a = Tiefe der Waschmaschine
b = Tiefe bei geöffneter Tür

Wasseranschluss

Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn.



A AQUA - STOP (nur bei einigen Modellen)
Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

B REGELMÄSSIGER ANSCHLUSS

INFORMATION!
Für den normalen Betrieb der Waschmaschine sollte der Druck in der Wasserleitung zwischen 0,05 und 0,8 MPa (0,5–8 Bar) liegen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen.

In 30 Sekunden sollten 1,2 Liter Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen.

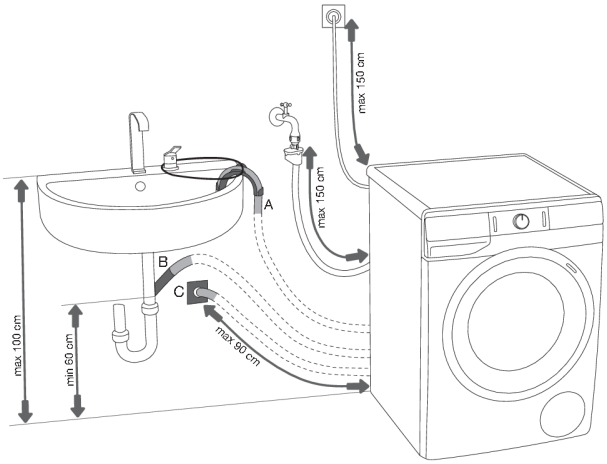
INFORMATION!
Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

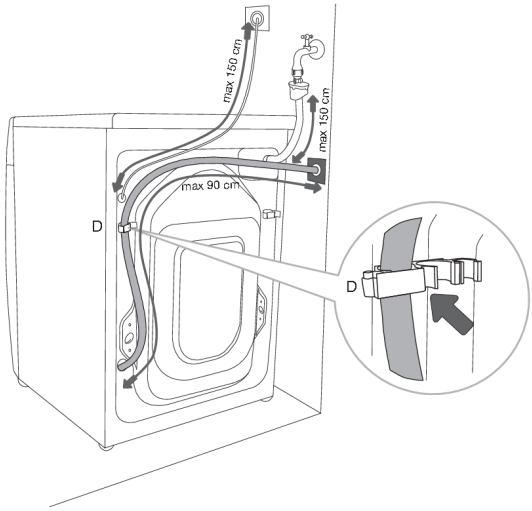
INFORMATION!
Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

INFORMATION!
Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

Montage des Ablaufschlauchs

Stellen Sie den Ablaufschlauch ins Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluss (minimaler Abflussanschlussdurchmesser 4 cm). Das Endstück des Abflusses darf höchstens 100 cm und mind. 60 cm vom Boden entfernt sein. Sie können den Schlauch auf drei verschiedene Arten montieren (A, B, C).





A Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

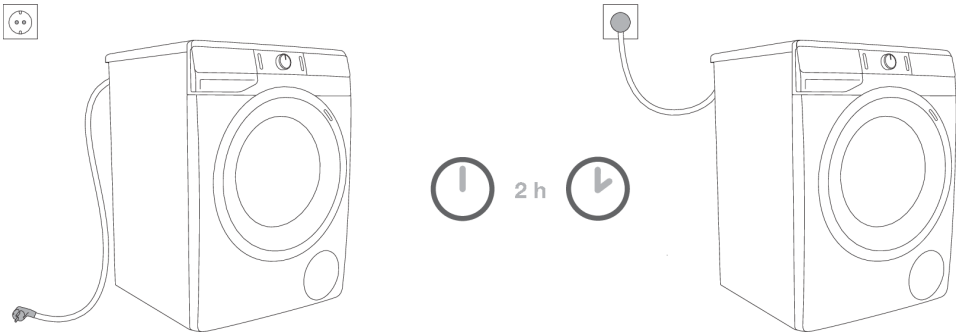
B Sie können den Ablaufschlauch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren.

C Sie können den Ablaufschlauch auch in den Wandsiphon montieren, jedoch muss dies fachgerecht gemacht werden, damit er später gereinigt werden kann.

D Der Ablaufschlauch muss auf den Stutzen an der Rückseite der Waschmaschine eingesteckt und befestigt werden, wie auf der Abbildung dargestellt.

INFORMATION!
Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.

Anschluss an das Stromnetz



ELEKTROSCHOCK!
Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihrer Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

ELEKTROSCHOCK!
Wir empfehlen den Einsatz eines Überstromelements (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.

WARNUNG!
Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

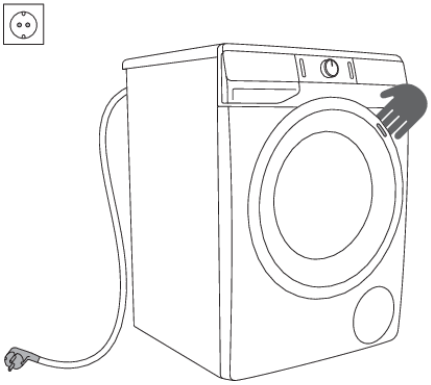
INFORMATION!
Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

INFORMATION!
Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

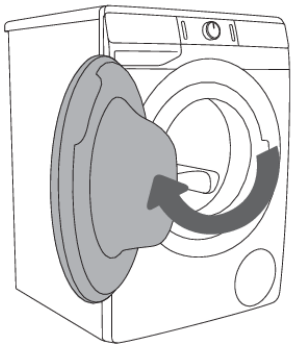
VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Prüfen Sie, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und öffnen Sie danach die Luke, indem Sie sie zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

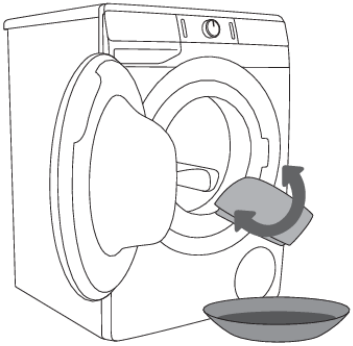
Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch der Waschmaschine die Trommel mit einem weichen Baumwolltuch und Wasser oder starten Sie das Waschprogramm Cotton 90°C (Baumwolle 90°C). Die Trommel muss leer sein (Abb. 3 und 4).



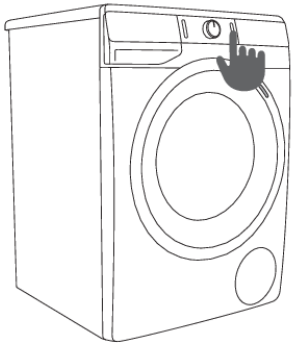
1



2



3



4

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).

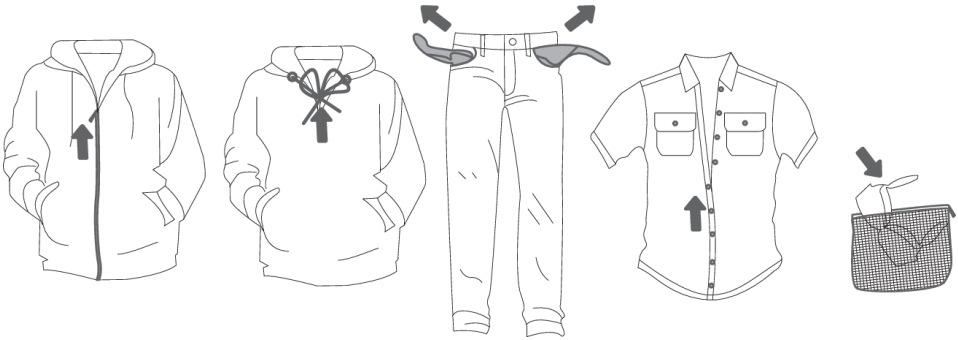
WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–6)

1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken

Normales Waschen; Feinwäsche					
	Max. Waschen 95°C		Max. Waschen 40°C		Handwäsche
	Max. Waschen 60°C		Max. Waschen 30°C		Nicht waschen
Bleichen					
	Bleichen im kalten Wasser		Bleichen nicht zulässig		
Chemische Reinigung					
	Chemische Reinigung mit allen Mitteln		Petroleum R11, R113		
	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R113		Chemische Reinigung nicht zulässig		
Bügeln					
	Heißes Bügeln max. 200°C		Heißes Bügeln max. 110°C		
	Heißes Bügeln max. 150°C		Bügeln nicht zulässig		
Trocknen					
	Auf eine ebene Unterlage stellen		Hohe Temp.		
	Nass aufhängen		Niedrige Temp.		
	Aufhängen		Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig		

2. Schritt: Vorbereitung auf den Waschvorgang

1. Ordnen Sie die Wäsche nach Gewebeart, Farbe, Verschmutzungsgrad und zul. Waschtemperatur (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Waschen Sie Wäschestücke, die Fasern verlieren oder fusseln, getrennt von anderer Wäsche.
3. Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Maschine und die Stoffe beschädigen.
4. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
5. Waschen Sie sehr empfindliche Wäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack (Der Textilsack kann dazugekauft werden.)



Entfernen Sie vor der Benutzung der Waschmaschine alle festen Gegenstände und Partikel vorsichtig aus den Textilien, die Sie waschen möchten, um Schäden am Gerät oder Verstopfungen des Pumpenfilters zu vermeiden. Dazu gehören (auch alle Taschen und Laschen prüfen):

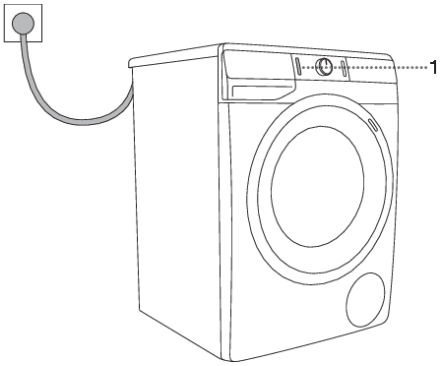
- feste Gegenstände (z. B. Schrauben, Klammern, kleine Steine, Heu usw.),
- Speisereste (z. B. Knochen, getrockneter Teig usw.),
- getrocknete Partikel von Baumaterialien (z. B. Mörtel, Sand, Schlamm usw.).

⚠ **WARNUNG!**
Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen, was auch die Gültigkeit der Garantie beeinträchtigen kann. Darüber hinaus übernimmt der Hersteller keine Servicekosten bei Fremdkörpern in der Pumpe oder bei der Pumpenreinigung.

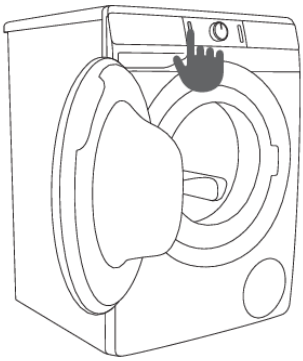
Einschalten der Waschmaschine

Schließen Sie die Waschmaschine mit dem Stromkabel an das Stromnetz an und schließen Sie den Zulaufschlauch an die Wasserzufuhr an.

Durch Drücken der Taste (1) **EIN**/AUS wird das Gerät eingeschaltet (Abb. 1 und 2).



1



2

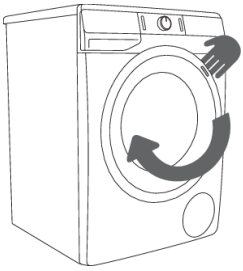
Beladung der Waschmaschine

Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie diese zu sich ziehen (Abb. 1).

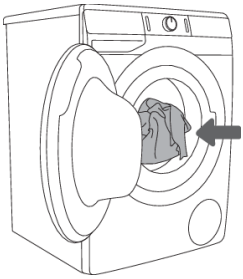
Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).

Achten Sie darauf, dass zwischen der Luke und der Gummidichtung der Luke keine Wäschestücke eingeklemmt sind.

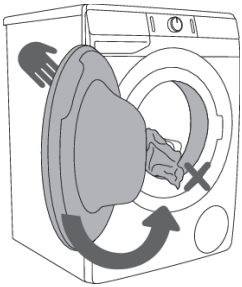
Schließen Sie die Luke (Abb. 3).



1



2



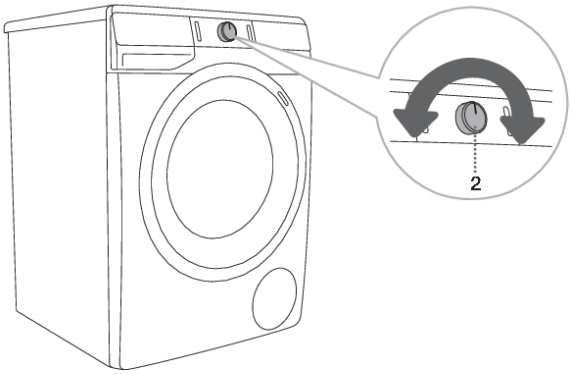
3

Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.

Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

3. Schritt: Auswahl des Waschprogramms

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE.



INFORMATION!
Während des Betriebs des Geräts dreht sich der Programmwahlknebel (2) nicht automatisch.

INFORMATION!
Waschprogramme sind komplette Programme mit allen Waschphasen, einschl. Weichspülen und Schleudern (das gilt nicht für Teilprogramme).

INFORMATION!
Teilprogramme sind selbständige Programme. Verwenden Sie diese Programme, wenn Sie kein komplettes Waschprogramm benötigen.

Programm-Tabelle

Programm		Max. Beladung	Max. 3)	Beschreibung des Programms
	Cotton (Baumwolle) 20°C–90°C	* MAX	MAX[1)]	Programm zum Waschen von weißer und farbiger Baumwollwäsche, Handtüchern, Bettwäsche, T-Shirts usw. Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst.
	Mix (Pflegeleicht/-Synthetik) 30°C–40°C	3,5 kg	1200[2)]	Waschprogramm für Feinwäsche aus Synthetik- und Mischgewebe oder Viskose sowie zur einfachen Pflege von Baumwolle. Berücksichtigen Sie die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind.
	Drum clean (Selbstreinigungs-programm)	0 kg	-	Dieses dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittel- und Bakterienresten. Wählen Sie das Programm, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen und auf die Position Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungeprogramm) stellen. Zusätzliche Funktionen lassen sich nicht einstellen. Die Trommel muss leer sein. **Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu!** Sie können etwas Branntweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) hineingeben für eine effektive Entkalkung. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat zu verwenden. Sie können die Mittel in das Hauptwaschfach oder in die Trommel geben.
	Spin|Drain (Schleudern | Abpumpen) (Teilprogramm)	/	MAX [1)]	Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll. Wenn Sie aus der Waschmaschine nur das Wasser abpumpen möchten (ohne Schleudergang), wählen Sie durch Drücken der Taste (7) **SPIN** **(SCHLEUDERN)** (Abpumpen) aus 0.
	Rinse&Softening (Spülen& Weichspülen) (Teilprogramm)	/	MAX[1)]	Zum Weichspülen, Stärken oder Imprägnieren der gewaschenen Wäsche. Es kann auch als Spülgang verwendet werden, aber fügen Sie kein Waschmittel oder Weichmacher/Pflegespülung hinzu. Der Zyklus wird mit dem Endschleudern beendet. Sie können die Option **WATER+** **(WASSER+)** durch Auswahl der Zusatzfunktion einstellen.

Programm		Max. Beladung	Max. 3)	Beschreibung des Programms
	Eco 40-60 4)	* MAX	MAX[1)]	Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die gleichzeitig bei 40 und 60 °C gewaschen werden kann. Das Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung zu prüfen.
	Speed 20´ (Schnell 20') 30°C	2,5 kg	1000[2)]	Schnellprogramm für leicht verschmutzte Wäsche, die nur aufgefrischt werden soll.
	Wool (Wolle& Handwäsche) 30°C	2 kg	800[2)]	Schonendes Programm für Wolle, Seide und Wäschestücke, die handgewaschen werden. Die maximale Waschtemperatur beträgt 30°C. Dieses Programm führt nur einen kurzen Schleudergang durch. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/ Minute.
	Shirts **(Hemden mit Dampf)** 40°C	3,5 kg	1200[2)]	Programm zum Waschen von Wäschestücken aus Baumwolle, Mikrofasern und Synthetik sowie Hemdkragen und Hemdmanschetten. Der Waschvorgang wird bei niedrigen Temperaturen mit mehr Wasser und schonenden Schaukelbewegungen durchgeführt. Die voreingestellte Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute. Am Ende des Programms wird Dampf hinzugefügt, um die Faltenbildung zu verringern.
	Extra hygiene 60°C	* MAX	MAX[1)]	Dieses Waschprogramm wird zum Waschen von Baumwollkleidungsstücken verwendet, die besondere Pflege erfordern, z. B. Kleidung für Menschen mit hochempfindlicher Haut oder Allergien. Wir empfehlen Ihnen, die Wäschestücke nach außen zu stülpen, da dadurch Hautzellen und Waschmittelreste besser ausgespült werden. Am Ende des Programms wird Dampf hinzugefügt, um die Faltenbildung zu verringern.
	Power 59´|32´ 40°C	4 kg	MAX[1)]	Programm für kleinere Mengen leicht verschmutzter Wäsche. Das Waschprogramm umfasst ein intensives Schleudern und eine maximale Schleuderdrehzahl.

Programm		Max. Beladung	Max. 3)	Beschreibung des Programms
				Das Programm dauert 59 Minuten. Bei Verwendung der Funktion **FAST** (SCHNELL) dauert das Programm 32 Minuten.

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.
** Halbe Beladung (1/2)
/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg
1) Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.
2) Vom Modell abhängig
3) Maximale Schleuderdrehzahl
4) Prüfprogramm für die Einhaltung der Verordnung der EU-Kommission Nr. 2019/2023 über Ökodesign und der Verordnung Nr. 2019/2014 über die Energieverbrauchskennzeichnung.

Empfehlungen für Waschmittel gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010

Programm		Waschmittel			
		Universal	Für Buntwäsche	Für empfindliche Wäsche und Wolle	Spezial
	Cotton (Baumwolle)	✓	✓	—	—
	Mix (Pflegeleicht/-Synthetik)	—	✓	—	—
	Drum clean (Selbstreinigungs-programm)	—	—	—	—
	Spin|Drain (Schleudern | Abpumpen)	—	—	—	—
	Rinse&Softening (Spülen& Weichspülen)	—	—	—	—
	Eco 40-60	✓	✓	—	—
	Speed 20´ (Schnell 20')	—	✓	—	—
	Wool (Wolle& Handwäsche)	—	—	✓	✓
	Shirts (Hemden mit Dampf)	✓	✓	✓	✓
	Extra hygiene	✓	✓	✓	—
	Power 59´|32´	—	✓	✓	—

✓Empfehlung

—Keine Empfehlung

INFORMATION!
In Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch sind Programme, die bei niedrigeren Temperaturen arbeiten und länger dauern, in der Regel am effizientesten.

INFORMATION!
Geräusche und Restfeuchte werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Schleudergeschwindigkeit im Schleuderzyklus ist, desto höher ist das Geräusch und desto niedriger ist der Restfeuchtegehalt.

INFORMATION!
Dosieren Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel gemäß den Hinweisen des Herstellers, in Abhängigkeit vom ausgewählten Waschprogramm, Verschmutzungsgrad der Wäsche und von der Wasserhärte.

Wenn in der Waschmaschine übermäßiges Schäumen auftritt oder Schaum durch den Dosierbehälter austritt, muss die gewaschene Wäsche gründlich gespült werden. Wählen Sie ohne Waschmittel zu verwenden ein Waschprogramm mit einer großen Menge Wasser.

INFORMATION!
Die maximale Wäschemenge in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild der Waschmaschine (siehe Kapitel »BESCHREIGUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«) angegeben.

INFORMATION!
Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

INFORMATION!
Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir Ihnen, beim Programm »Baumwolle« die Trommel nur 2/3 voll zu beladen.

INFORMATION!
Die Waschzeit kann sich wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung ändern, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

Zeitoptimierung während des Programms

Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladungsmenge am Anfang des Waschprogramms. Nach der Erkennung der Beladungsmenge passt das Gerät die Waschzeit automatisch an.

Waschprogramme mit Dampf

Die Zugabe von Dampf in der letzten Phase des Waschvorgangs ermöglicht das Lockern der Wäschestücke, eine leichte Desinfektion und die Entfernung von einigen Allergenen. Nach der Verwendung dieses Programms sind die Wäschestücke weich, geschmeidig, frisch und einfacher zum Bügeln.
Beim Waschprogramm mit Dampf können Sie den Weichspüler weglassen oder die Menge des Weichspülers reduzieren.
Um eine bessere Wirkung von Dampf auf die Wäsche zu erzielen, empfehlen wir eine halbe Beladung.

4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen

Einstellungen mit nur einem Tastendruck

Die Mehrzahl der Programme besitzt Grundeinstellungen, die geändert werden können.

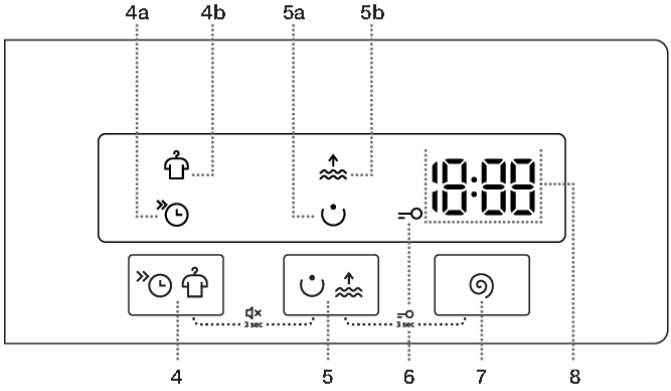
Passen Sie die Einstellungen durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste an (kurz vor dem Drücken der (3) START/PAUSE-Taste).

Die Funktionen, die beim ausgewählten Waschprogramm geändert werden können, sind teilweise beleuchtet.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch eine nicht beleuchtete Taste und ein blinkendes Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

Beschreibung der Funktionsanzeigen für das ausgewählte Waschprogramm:

- **beleuchtet** (Grundeinstellung/Voreinstellung);
- **teilweise beleuchtet** (Funktionen, die geändert werden können)
- **nicht beleuchtet** (Funktionen, die nicht ausgewählt werden können).



Durch aufeinanderfolgendes Drücken auf Position (4) können Sie zwischen den Optionen **FAST** (SCHNELL) (4a) und **ANTI CREASE** (ANTIFALTEN) (4b) wählen.

FAST (SCHNELL)

Wenn die (4a) **FAST** (SCHNELL)-Funktion aktiviert ist, wird das Waschprogramm mit einer kürzeren Waschdauer ausgeführt.

Bei Verwendung des Programms »Baumwolle« empfehlen wir, die Trommel nur bis 1/2 zu beladen.

ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)

Um Faltenbildung zu vermeiden, wählen Sie die (4b) **ANTI CREASE** (ANTIFALTEN)-Funktion. Das sanfte Taumeln wird nach dem Ende des Waschprogramms fortgesetzt.

Diese Funktion wird für empfindliche Wäsche empfohlen.

AC erscheint auf der Anzeigeeinheit (8). Die Funktion kann jederzeit durch Drücken der Taste (1) EIN/AUS deaktiviert werden.

Durch aufeinanderfolgendes Drücken auf Position (5) können Sie zwischen den Optionen **PREWASH** (VORWÄSCHE) (5a) und **WATER+** (WASSER+) (5b) wählen.

PREWASH (VORWÄSCHE)

Zum Waschen von stark verschmutzter, vor allem mit hartnäckigem Oberflächenschmutz verschmutzter Wäsche.

INFORMATION!
Füllen Sie bei der Auswahl VORWÄSCHE das Waschmittel in den Dosierbehälter für Vorwäsche .

WATER+ (WASSER+)

Verwenden Sie diese Funktion, um bei einigen Programmen mit einer größeren Menge Wasser zu waschen.

SPIN (SCHLEUDERN) (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/ PUMPE STOPP)

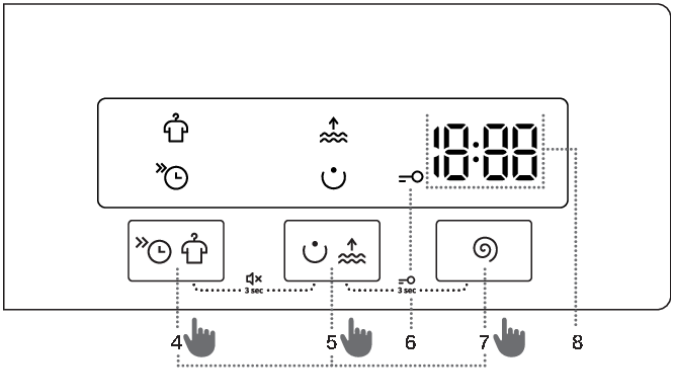
Zur Änderung der Schleuderdrehzahl. Jedes Programm (außer Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm)) hat eine voreingestellte Schleuderdrehzahl, die durch Drücken auf Position (7) **SPIN (SCHLEUDERN)** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/PUMPE STOPP) eingestellt werden kann.

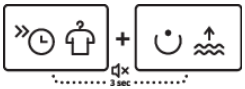
Beim Abpumpen ohne Schleudern wird auf dem Display das Symbol 0 angezeigt.

Bei »Pumpe Stopp« wird auf dem Display das Symbol rch angezeigt.

Schalten Sie die Option Pumpe Stopp rch ein, wenn Sie möchten, dass die Wäsche im letzen Spülwasser liegen bleibt, wodurch ein Knittern der Wäsche verhindert wird, falls Sie die Wäsche nicht gleich nach Beendigung des Waschvorgangs aus der Waschmaschine entnehmen können. Sie können selbst die gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen. Drücken Sie zum Fortfahren des Programms die Taste (3) **START**/PAUSE, die leuchtet. Das Wasser wird abgepumpt und der letzte Schleudergang wird durchgeführt.

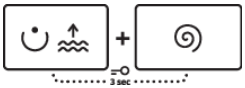
Einstellungen mit einer Kombination von zwei gleichzeitig betätigten Tasten





TON EIN/AUS

Um die Töne auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (4) und (5) und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Um den Ton wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (4) und (5) und halten Sie diese mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Wenn Sie die Töne ausschalten, ist am Ende eines Waschprogramms kein akustisches Signal zu hören.



KINDERSPERRE

Für zusätzliche Sicherheit.
Die Kindersperre wird durch gleichzeitiges Drücken der Taste (5) und (7) (Tasten mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten) aktiviert. Der Countdown-Timer wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt. Die Auswahl wird durch ein akustischen Signal und Aufleuchten des Indikatorlämpchens bestätigt ⊸ (6).
Die Kindersperre wird nach demselben Verfahren deaktiviert. Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern.
Die Kindersperre bleibt auch nach dem Ausschalten der Waschmaschine aktiv. Aus Sicherheitsgründen verhindert die Kindersperre nicht das Abschalten der Waschmaschine mit der Taste (1) EIN/AUS. Falls Sie bei aktivierter Kindersperre ein neues Programm auswählen möchten, müssen Sie zuerst die Kindersperre ausschalten.

INFORMATION!
Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch die unbeleuchtete Einstellung auf dem Display, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen bei Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

INFORMATION!
Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Funktion (bevor Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken). Neben den ausgewählten Funktionen leuchtet eine Anzeige auf.

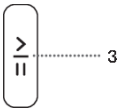
INFORMATION!
Nach dem Abschalten des Geräts werden alle Zusatzeinstellungen wieder auf die Grundwerte bzw. auf die eigenen Werte, außer den Einstellungen des akustischen Signals, zurückgestellt.

Tabelle zusatzfunktionen

Programme		FAST	ANTI CREASE	PREWASH	EXTRA WATER	SPIN	PUMPE STOPP
	Cotton (Baumwolle) 20°C–90°C	•	•	•	•	•	•
	Mix (Pflegeleicht/Synthetik) 30°C–40°C	•	•	•	•	•	•
	Drum clean (Selbstreinigungsprogramm)						
	Spin|Drain (Schleudern | Abpumpen) (Teilprogramm)					•	
	Rinse&Softening (Spülen& Weichspülen) (Teilprogramm)		•		•	•	•
	Eco 40-60						
	Speed 20´ (Schnell 20') 30°C		•			•	•
	Wool (Wolle& Handwäsche) 30°C	•	•		•	•	•
	Shirts **(Hemden mit Dampf)** 40°C	•	•	•	•	•	•
	Extra hygiene 60°C	•	•	•	•	•	•
	Power 59¦32´ 40°C	•	•	•	•	•	•

•Möglichkeit der Verwendung von Zusatzfunktionen

5. Schritt: Starten des Waschprogramms



Drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE.

DIE VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt.

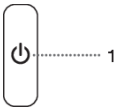
An den ausgewählten Funktionen leuchten die Symbole.

Nach dem Drücken der (3) START/PAUSE-Taste können Sie die Schleudergeschwindigkeit wählen **SPIN** (SCHLEUDERN) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) (außer im Falle des Trommel-Selbstreinigungsprogramms und der **KINDERSICHERUNG;** die anderen Einstellungen können Sie nicht ändern.

INFORMATION!
Wenn die **VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS** dreimal auf der Anzeigeeinheit blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Waschmaschinentür geöffnet oder nicht fest geschlossen ist. Die Luke der Waschmaschine ist ordnungsgemäß zu schließen und erneut die Taste (3) **START**/PAUSE zu drücken, damit das Waschprogramm fortfährt.

6. Schritt: Ende des Waschprogramms

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal, auf dem Display erscheint das Wort End (Ende) und das Gerät schaltet in den Bereitschaftszustand um. Die Anzeige End (Ende) verschwindet nach 5 Minuten.



1. Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung und das Glas der Luke trocken.
4. Schließen Sie die Luke!
5. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
6. Schalten Sie die Waschmaschine aus (drücken Sie die Taste (1) EIN/**AUS**).
7. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

Eigener Abbruch

Um das Waschprogramm anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die Taste (1) EIN/AUS. Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus. Gleichzeitig pumpt die Waschmaschine das restliche Wasser ab. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke automatisch. Falls das Wasser in der Waschmaschine noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.

Eigene Einstellungen

Sie können die voreingestellten Einstellungen von jedem Waschprogramm nach Belieben ändern. Wenn Sie das Waschprogramm und zusätzliche Funktionen auswählen, kann die Kombination gespeichert werden, indem Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten (die Zeit wird auf der Anzeigeeinheit heruntergezählt). Auf dem Display erscheint das Symbol SC.

Das Waschprogramm wird so lange gespeichert, bis Sie es wieder mit demselben Verfahren ändern.

Im Benutzermenü können Sie die eigenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

AdaptTech

Wenn ein Waschprogramm dreimal hintereinander verwendet wird, wird diese Einstellung als Standard gespeichert und immer vorgeschlagen, wenn Sie dieses Waschprogramm auswählen - dies wird als **ADAPT**TECH-Funktion bezeichnet. Wenn Sie die Einstellungen eines Waschprogramms manuell speichern, wird die **ADAPT**TECH-Funktion für dieses Waschprogramm deaktiviert.

Menü »Eigene Einstellungen«

Schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste (1) **EIN**/AUS ein. Um in das Menü der persönlichen Einstellungen zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Taste (4) **ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN** und (7) **SPIN (SCHLEUDERN)** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/PUMPE STOPP). Auf dem Display leuchten die Indikatorlämpchen für **ANTI CREASE** (ANTIFALTEN) und **WATER+** (WASSER+) auf.

Auf dem Display erscheint die Ziffer »1«, die die eingestellte Funktion anzeigt. Durch Drehen des Programmwahlknebels (2) nach links oder rechts können Sie die Funktion auswählen, die Sie ändern möchten. Die Ziffer 1 bedeutet Einstellung des akustischen Signals, die Ziffer 2 bedeutet Zurücksetzen der persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen. Falls Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Einstellungen vornehmen, kehrt das Programm automatisch in das Hauptmenü zurück.

Drücken Sie die Positionen **ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN**, um die gewünschten Funktionen und deren Einstellungen zu bestätigen (Position 5). Drücken Sie die Position (4), um einen Schritt zurück zu gehen.

Das akustische Signal hat vier verschieden Einstellungen (0 = akustisches Signal ausgeschaltet, 1 = Tastentöne einschalten, 2 = niedrige Lautstärke und 3 = hohe Lautstärke). Wählen Sie nach Belieben eine Einstellung aus, indem Sie den Programmwahlknebel (2) nach links oder rechts drehen). Die niedrigste Einstellung des akustischen Signals bedeutet, das das akustische Signal abgeschaltet ist.

Pause - Taste

Sie können das Waschprogramm jederzeit durch Drücken der Taste (3) START/**PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit an- und ausgeht. Falls sich in der Trommel kein Wasser befindet und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, entriegelt sich die Luke nach einer gewissen Zeit und lässt sich öffnen. Fahren Sie durch Drücken der Taste (3) **START**/PAUSE mit dem Waschprogramm fort; davor müssen Sie jedoch die Luke schließen.

Hinzufügen bzw. herausnehmen der Wäsche während des Waschbetriebs

Die Luke der Waschmaschine kann nach einiger Zeit des Betriebs geöffnet werden, falls das Wasserniveau und die Wassertemperatur unter dem festgelegten Niveau liegen.

Falls die unten angeführten Bedingungen erfüllt sind, lässt sich die elektronische Türverriegelung öffnen und die Tür der Waschmaschine kann geöffnet werden; Add erscheint auf der Anzeigeeinheit:

- Die Wassertemperatur in der Trommel muss einen entsprechenden Wert haben,
- Das Wasserniveau muss unter dem festgelegten Niveau liegen.

Um die Wäsche während des Waschbetriebs hinzuzufügen oder herauszunehmen, befolgen Sie bitte die unten angeführten Schritte:

1. Drücken Sie die Taste (3) START/**PAUSE.**
2. Falls die Bedingungen zum Öffnen der elektronischen Lukenverriegelung erfüllt sind, kann die Luke geöffnet und Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

INFORMATION!
Wenn Sie während des Waschvorgangs eine größere Wäschemenge einfüllen, wird die Wäsche möglicherweise weniger effektiv gewaschen, da die Waschmaschine zunächst ein geringeres Gewicht der Wäscheladung erkennt und eine geringere Wassermenge einfüllt. Eine im Verhältnis zur Wäschemenge zu geringe Wassermenge kann auch zu Schäden an der Wäsche führen (Reibung der trockenen Wäsche) und die Waschzeit verlängern.

INFORMATION!
Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

Störungen

Im Fehlerfall wird das Programm unterbrochen.

Ein akustisches Signal warnt vor einem solchen Auftreten (siehe FEHLERSUCHE-TABELLE) und der Fehler wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt (E: XX).

Stromausfall

Bei Stromausfall wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Waschprogramm an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde. Nach Abschluss des Waschgangs wechselt End / PF auf der Anzeigeeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms.

Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

Öffnen der Luke (vorübergehende Unterbrechung/dauernde Unterbrechung/Änderung des Programms)

Die Luke der Waschmaschine lässt sich öffnen, falls der Wasserstand in der Trommel ausreichend niedrig und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist.

INFORMATION!

Wenn die Waschmaschine nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder während der Programmausführung die Stromversorgung ausfällt, kann die Waschmaschinentür nicht geöffnet werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine ordnungsgemäß angeschlossen oder ein Servicetechniker kontaktiert werden.

Anzeige der Anzahl abgeschlossener Waschgänge

(vom Modell abhängig)

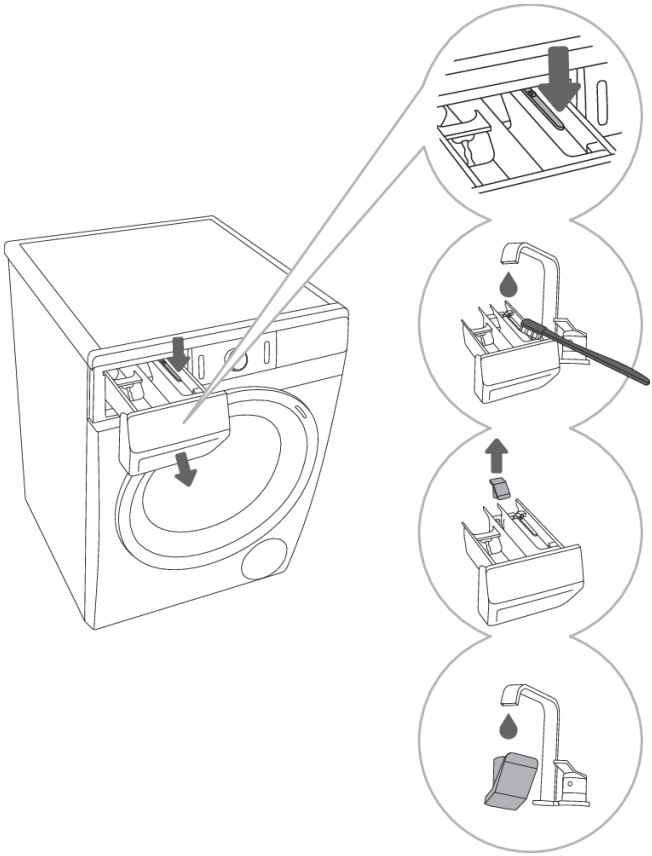
Wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, 10 Sekunden warten und dann das Netzkabel wieder anschließen, wird auf dem Display 3 Sekunden lang die Anzahl der abgeschlossenen Waschgänge angezeigt. Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

REINIGUNG UND PFLEGE

ELEKTROSCHOCK!
Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.

Reinigung des Dosierbehälters

INFORMATION!
Der Dosierbehälter muss mindestens zweimal im Monat gereinigt werden.



1 Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen.

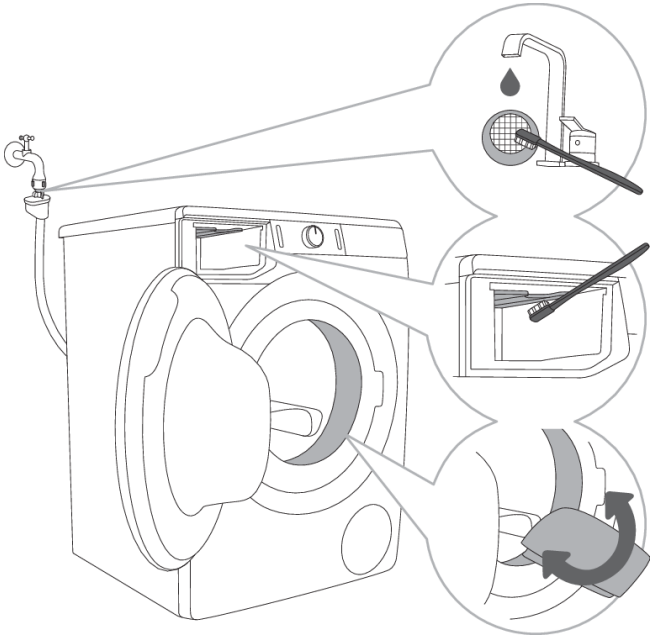
2 Reinigen Sie den Dosierbehälter mit einer Bürste unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn danach ab. Entfernen Sie gleichzeitig eventuelle Reste von Waschmitteln vom Geräteboden.

3 Entfernen und reinigen Sie nach Bedarf die Abdeckung des Stopfens.

4 Reinigen Sie die Abdeckung des Stopfens unter fließendem Wasser und stecken Sie sie wieder auf ihren Platz.

INFORMATION!
Reinigen Sie den Dosierbehälter nicht in der Geschirrspülmaschine!

Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke



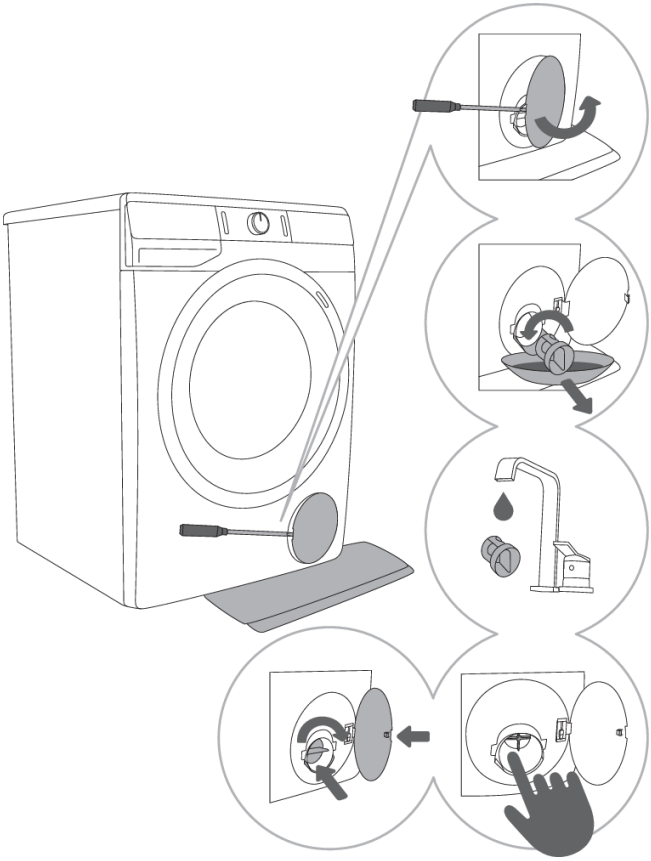
1 Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch unter fließendem Wasser.

2 Reinigen Sie den gesamten Spülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen an der oberen Seite des Weichspülerfachs, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie nach jedem Waschgang die Türdichtung aus Gummi ab und entfernen Sie alle Gegenstände, die möglicherweise in der Dichtung steckengeblieben sind, um die Lebensdauer zu verlängern.

Reinigung des Pumpenfilters

INFORMATION!
Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



1 Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher o.Ä.).

2 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Pumpenfilter den Trichter für den Wasserablass heraus. Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Nehmen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam herausfließt.

3 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

4,5 Entfernen Sie alle Gegenstände und Unreinheiten aus dem Filtergehäuse und vom Laufrad.
Setzen Sie den Pumpenfilter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

INFORMATION!
Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung des Pumpenfilters einmal im Monat. Bei sehr flauschiger, stark verschmutzter oder alter Wäsche, tun Sie es öfter.

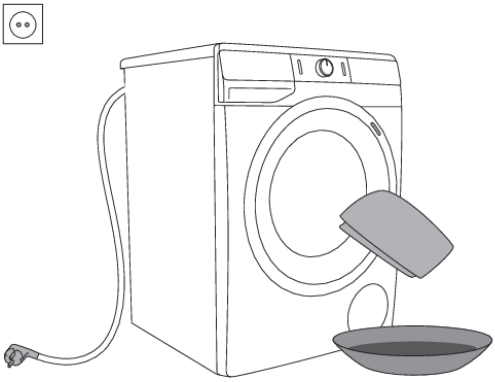
Reinigung der Außenflächen des Geräts

ELEKTROSCHOCK!
Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.

Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser.

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).

INFORMATION!
Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Was tun ...?

Während des Waschvorgangs werden sämtliche Funktionen von der Waschmaschine kontrolliert. Falls es zu einer Unregelmäßigkeit kommen sollte, wird eine Störung gemeldet, indem auf dem Display der Text (E:XX) angezeigt wird. Das Gerät meldet die Störung so lange, bis Sie es ausschalten. Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).

In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
- Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an eine autorisierte Serviceeinheit.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

Tabelle Störungen und Fehler

Fehler, die auf dem Display angezeigt werden:

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Falsche Einstellungen	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Servicedienst an.
	Temperatursensorfehler	Das zugeführte Wasser ist zu kalt. Wiederholen Sie das Waschprogramm. Falls das Gerät diesen Fehler erneut meldet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Lukenentriegelung	Prüfen Sie, ob die Luke der Waschmaschine ordnungsgemäß geschlossen ist. Wenn Sie nach dem Drücken der Taste (3) **START**/PAUSE ein akustisches Signal hören, bedeutet dies, dass die Luke der Waschmaschine nicht geschlossen ist. Schließen Sie die Luke. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler Wasserzulauf	Prüfen Sie Folgendes: • ist der Wasserhahn geöffnet, • ob der Netzfilter am Zulaufschlauch sauber ist, • ist der Zufluss-Schlauch deformiert (geknickt, verstopft usw.), • ob der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung 0,05-0,8 MPa (0,5-8 bar) beträgt und drücken Sie danach die Taste (3) **START**/PAUSE, um mit dem Programm fortzufahren. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Heizung	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Servicedienst an.
	Fehler Abpumpen	Prüfen Sie Folgendes: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«). Drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für Fd
	Im Waschmaschinenbereich wurde ein Wasserleck festgestellt	Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie das Äußere des Geräts. Wenn Sie keine undichten Stellen feststellen, können Sie die Waschmaschine weiterhin benutzen.

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler des Wasserstandsensors	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Entlüften Sie das Gerät. Herausziehen und reinigen Sie dazu den Waschmaschinenfilter und reinigen Sie den Wandsiphon. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Überlauf	Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, wird das Waschprogramm unterbrochen und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt. Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Servicedienst an. Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an.
	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für Fd.
	Fehler Motorsteuerung	Verteilen Sie die Wäsche von Hand neu (festsitzende oder verhedderte Wäsche) und wiederholen Sie das Waschprogramm.
	Fehler Lukenverriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler beim Entriegeln der Tür	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und schalten Sie sie noch einmal ein Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Zum Öffnen der Luke siege Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS/Öffnen der Luke (Vorübergehende Unterbrechung/dauernde Unterbrechung/änderungdes Programms)«.

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Warnung des Systems zur Erkennung einer längeren Spannungsschwankung in der Waschmaschine – 180 V > U > 260 V	Es wurde ein längerer Spannungsabfall unter 180 V oder eine Spannung über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Warnung des Systems zur Erkennung einer falschen Netzfrequenz (50/60 Hz)	Beim Einschalten der Waschmaschine hat das System eine falsche Frequenz des Versorgungsstroms festgestellt, die die Funktionalität der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Probleme im Stromnetz sollten überprüft und behoben werden.

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Die **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ)-Funktion, **die Sie als Teil des Waschprogramms ausgewählt haben, ist aktiviert und wird ausgeführt**	Drücken Sie die (1) EIN/AUS-Taste, um die **ANTI CREASE**(ANTIFALTEN) -Funktion zu stoppen.
	Alarm Pumpsystem Warnanzeige	Warnung wegen geringeren Wasserdurchflusses beim Abpumpen. Überprüfen Sie: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«).

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Warnhinweis für die Aktivierung des Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungeprogramm Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wärter CLn und End angezeigt.	Im Falle einer CLn Warnung nach dem Waschen auf dem Display wie folgt vorgehen: • den Dosierbehälter reinigen, • den Filter des Zulaufschlauchs, das Gehäuse des Dosierbehälters und die Gummidichtung der Luke reinigen, • Pumpenfilter reinigen (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE«) und • das Selbstreinigungsprogramm Trommelreinigung ausführen (siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–6)/3). Schritt: Programmtabelle«). Selbstreinigungsprogramm zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittelrückständen und Bakterien. Die Trommel muss leer sein. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu! Sie können etwas Branntweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) für eine effektive Entkalkung hineingeben. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat oder immer dann zu verwenden, wenn die Warnung erscheint CLn.
	Warnung des Systems zur Erkennung von übermäßigem Schäumen während des Waschprogramms	Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder beim Austreten von Schaum durch den Waschmittelbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit einer großen Menge Wasser gespült werden. Wählen Sie ein Waschprogramm, aber fügen Sie kein Waschmittel hinzu. • Wir empfehlen die Wahl des Rinse&Softening (Spülen|Weichspülen). • Verringern Sie die Menge des hinzugefügten Waschmittels.
	Warnung ei Stromausfall (»PF«/Power Fail)	Das System hat während des Waschprogrammfortschritts einen Stromversorgungsfehler festgestellt, der die funktionale Ausführung des Waschprogramms beeinträchtigte. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Warnung ei Stromausfall (»PF/End«)	Nach Abschluss des Waschgangs wechselt End und PF auf der Anzeigeeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms. Das Waschprogramm wird dort fortgesetzt, wo es unterbrochen wurde, und dann erfolgreich beendet.
	Warnung – U:Lo (Spannung unter 180 V)	Es wurde ein längerer Spannungsabfall auf unter 180 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Keine Reaktion des Displays und der Tasten	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung für die Waschmaschine geeignet ist (220–240 V). Stecken Sie dann das Netzkabel wieder in die Steckdose und schalten Sie die Waschmaschine ein.
	Warnung – U:Hi (Spannung über 260 V)	Es wurde ein längerer Spannungsstoß auf über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Die Waschmaschine wartet auf das Fortfahren des Waschprogramms Auf dem Dislplay geht das Symbol der restlichen Zeit an und aus.	Um das Waschprogramm fortzusetzen, drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE.
	Vorbereitung der Lukenentriegelung Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus.	Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen wird. Falls am Ende des Prozesses keine Fehlermeldung erscheint, können Sie ein neues Programm starten. Abpumpen erforderlich. Bitte Lukenentriegelung abwarten.

INFORMATION!
Lärm und Vibrationen – prüfen Sie, ob das Gerät in die waagrechte Position ausgerichtet ist und ob die Sicherungsmuttern an den Gerätefüßen festgeschraubt sind.

Falls die Wäschestücke in der Trommel ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Die Waschmaschine erkennt dies und das Unwuchtsystem UKS wird aktiviert.

Geringere Beladungen der Waschmaschine (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Tommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert. In extremen Fällen kann es passieren, dass das Programm wegen der ungünstigen Bedingungen ohne Schleudergang abgeschlossen wird.
Das UKS* (*Unwuchtsystem) ermöglicht den stabilen Betrieb und eine längere Lebenszeit der Waschmaschine.

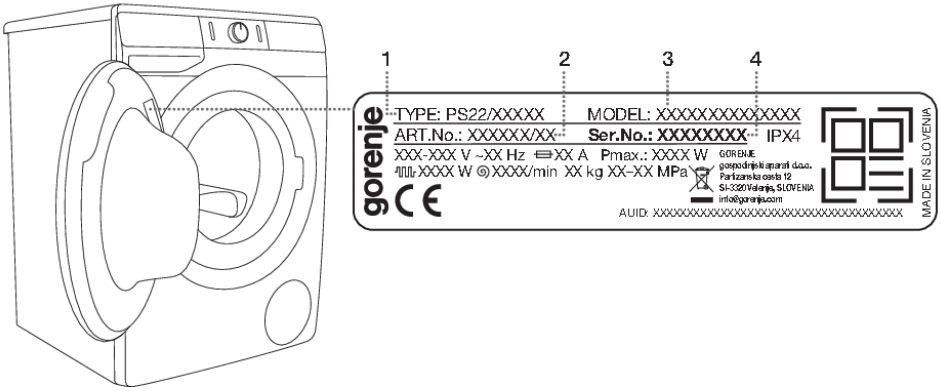
Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

Wartung

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts (2), die Typenbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) Ihres Geräts kennen.

Waschmaschinen, code, modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinentür.



WARNUNG!

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

WARNUNG!

Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

INFORMATION!

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

INFORMATION!

Melden Sie jede Störung an Ihr lokales Callcenter oder auf eine Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beiliegenden Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Kundendienstes finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Garantieerklärung und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen.

INFORMATION!

Einige im Kapitel »BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN/Tabelle Störungen und Fehler« beschriebene einfache Fehler können vom Anwender selbst unter Berücksichtigung der Hinweise ohne Gefährdung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen behoben werden.

INFORMATION!

Funktionelle Ersatzteile für den von Ihnen erworbenen Waschmaschine sind 10 Jahre lang erhältlich. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um den korrekten Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.

Eine Liste der Ersatzteile und Reparaturtipps gemäß der aktuellen Ökodesign-Richtlinie finden Sie, indem Sie den QR-Code auf der Innenseite der Tür der Waschmaschine oder auf dem folgenden Link scannen: https://auid.connectlife.io.

TIPPS ZUM WASCHEN UND ZUM SPARSAM BENUTZEN DER WASCHMASCHINE

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

Bei leicht verschmutzter Wäsche empfehlen wir, den Vorwaschgang auszulassen und kürzere Waschprogramme zu verwenden (z.B. FAST (SCHNELL)) sowie eine niedrigere Wachtemperatur einzustellen.

Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel.

Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen und/oder mit Flüssigwaschmitteln waschen, besteht die Gefahr der Entwicklung von Mikroorganismen und eines unangenehmen Geruchs in der Waschmaschine. Lassen Sie die Waschmaschinentür nach jedem Waschen offen, damit das Gerät trocknen kann. Wenn Sie einen unangenehmen Geruch feststellen, führen Sie das Drum clean (Trommelreinigungsprogramm) aus.

Um Kalkablagerungen zu verhindern und zu entfernen, verwenden Sie nur Waschmittel mit zusätzlichem Korrosionsschutz. Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Um Kalkablagerungen zu entfernen, empfehlen wir Ihnen, das Programm DRUM CLEAN (Trommelreinigungsprogramm) starten. Fügen Sie Branntweinessig (2 dl) hinzu.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten.
Sie können Energie und Wasser sparen, indem Sie die Waschmaschine auf die vom Hersteller für jedes Programm angegebene Kapazität auffüllen.

INFORMATION!
Die folgenden Informationen sind über den QR-AUID-Code auf dem Typenschild zugänglich (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«):

- Füllmenge in kg;
- Programmlaufzeit in Stunden und Minuten;
- Energieverbrauch in kWh pro Zyklus;
- Wasserverbrauch;
- maximal erreichte Temperatur in der Waschmaschinentrommel;
- Restfeuchtegehalt nach Waschzyklus und Schleudergeschwindigkeit.

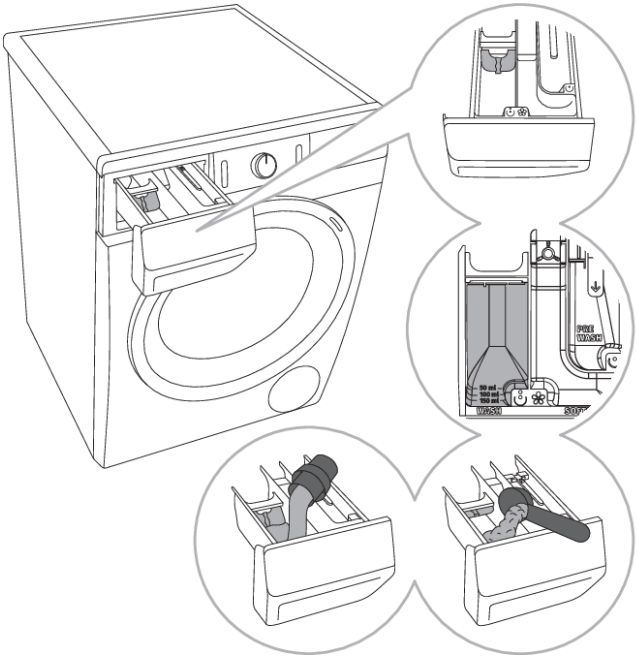
Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Dosierbehälter

Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr in der Waschmaschine verstopft werden kann.



1 Der Waschmaschine ist eine Fach-Trennwand beigelegt, damit Sie im Waschmittelfach (linkes Fach) auch Flüssigwaschmittel verwenden können.

2 Füllanzeige für Waschpulver und Flüssigwaschmittel

3 Bei Verwendung von Waschpulver müssen Sie die Trennwand anheben.

4 Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln müssen Sie die Trennwand absenken.

Symbole der Fächer des Dosierbehälters	
	vorwäsche
	waschen
	weichspülen

Waschmittel

INFORMATION!
Waschmittel mit dem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Dosieren Sie Waschmittel in Einklang mit den Empfehlungen der Waschmittelhersteller. Auf der Waschmittelverpackung ist die empfohlene Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wäschemenge und Wasserhärte angeführt.

Um Waschmittel, insbesondere flüssige, richtig zu dosieren, verwenden Sie das Zubehör des Herstellers.

INFORMATION!
Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

Geeignete Waschmittel

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt.
Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–6)/3. Schritt: Empfehlungen für Waschmittel gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010«.

Sie können alle modernen Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen bestimmt sind. Die Waschmittelverpackung enthält eine Gebrauchsanweisung und eine Dosierungsanleitung, die für die maximale Füllmenge gelten.

Die Waschmitteldosierung hängt ab von:

- Verschmutzungsgrad der Wäsche;
- der Wäschemenge und
- Wasserhärte.

Wasserhärte	**Härtegrade**			
	°dH (°N)	**m mol/l**	**°fH (°F)**	**p.p.m.**
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4–14	1,5–2,5	15–25	150–250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

INFORMATION!
Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Dosierzubehör

Um Waschmittel, insbesondere flüssige, richtig zu dosieren, verwenden Sie das Zubehör des Herstellers.

Weichspüler

INFORMATION!
Dosieren Sie den Weichspüler in den Dosierbehälter mit dem Symbol ❀. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung.

INFORMATION!
Füllen Sie das Weichspülerfach nicht über die Markierung »Max« (maximale Einfüllmenge). Im Gegenfall wird der Weichspüler zu früh dosiert und kann das Waschergebnis beeinträchtigen.

Tipps zur Fleckenentfernung

Bevor Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel verwenden, können Sie bei kleineren Flecken auch Mittel verwenden, die die Umwelt nicht belasten.

Sie sollten jedoch den neu entstandenen Fleck sofort behandeln! Flecken sollten Sie mit einem saugfähigen Schwamm bzw. mit einem Papiertuch aufsaugen und darauf mit kaltem (lauwarmem) Wasser ausspülen; auf keinen Fall mit heißem Wasser!

Falls Sie ein Bleichmittel oder einen Fleckenentferner verwenden, kann sich das Innere der Waschmaschine verfärben und es besteht Korrosionsgefahr (Rost).

⚠ **WARNUNG!**
Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Flecken	Entfernung von Flecken
Fäkalien	Die trockenen Fäkalien vor dem Waschen in der Waschmaschine vom Kleidungsstück entfernen. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Bei weniger hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen in Wasser mit etwas Waschmittel einweichen.
Deodorant	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Flüssigwaschmittel behandeln. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Beim Waschen können Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
Tee	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in kaltem Wasser ggf. mit Fleckenentfernungsmittel einweichen.
Schokolade	Das Kleidungsstück vor dem Waschen einweichen oder mit lauwarmem Seifenwasser auswaschen, danach Zitronensaft aufträufeln und ausspülen.
Tinte	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Sie können das Kleidungsstück auch mit Spiritus behandeln. Das Kleidungsstück nach außen stülpen und unter den Fleck ein Stück Papierküchentuch legen. Mit dem Spiritus nun die Rückseite des Flecks behandeln. Am Ende das Kleidungsstück gut ausspülen.
Filzschreiber	Auf den Fleck eine Lösung aus Wasser und Stärke auftragen. Sobald die Lösung trocken ist, die Stärke mit einer Bürste entfernen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Säuglingsnahrung (Urinflecken, Fäkalien, Speisereste)	Weichen Sie vor dem Waschen in der Waschmaschine die fleckigen Kleidungsstücke mindestens eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser ein. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln.
Gras	Bei Grasflecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde) in einer Lösung aus Wasser und Zitronensaft oder Alkoholessig entfernen.
Eier	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde lang (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) in kaltem Wasser einweichen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.

Flecken	Entfernung von Flecken
Kaffee	Das Kleidungsstück in Salzwasser einweichen. Ältere Kaffeeflecken mit einer Lösung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol behandeln.
Schuhcreme	Auf den Fleck Speiseöl auftragen und ausspülen.
Blut	Frische Blutflecken - das Kleidungsstück mit kaltem Wasser ausspülen und danach in der Waschmaschine waschen. Trockene Blutflecken - das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wird, können Sie es mit einem für das Gewebe geeigneten Bleichmittel versuchen.
Klebstoff, Kaugummi	Das Kleidungsstück in einen PVC-Beutel geben und im Gefriergerät einfrieren; danach den Klebstoff mit einem stumpfen Messer vorsichtig entfernen. Den Fleck danach mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln, gut ausspülen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Kosmetische Erzeugnisse	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln und danach in der Waschmaschine waschen.
Butter	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckentfernungsmittel behandeln. Danach mit warmem Wasser ausspülen (Wassertemperatur beachten).
Milch	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) einweichen. Danach in der Waschmaschine waschen.
Fruchtsäfte	Den Fleck mit Salzwasser behandeln. Eine Zeit lang einwirken lassen und danach ausspülen. Vor dem Waschen in der Waschmaschine den Fleck mit etwas Sodawasser, Alkoholessig oder Zitronensaft behandeln. Bei älteren Flecken können Sie Glycerin verwenden, den Sie nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Wein	Das befleckte Kleidungsstück mindestens 30 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Sie können das Kleidungsstück auch mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach in der Waschmaschine waschen.
Wachs	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Wachs entfernen. Den Rest des Wachses können Sie auch mit einem Bügeleisen und einem Papierküchentuch entfernt werden (das geschmolzene Wachs wird dabei vom Papier aufgesaugt).
Schweiß	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in der Waschmaschine mit einem Flüssigwaschmittel einreiben.

Bereitschaftszustand

Falls nach dem Einschalten des Geräts (Taste (1) **EIN**/AUS kein einziges Programm aufgerufen bzw. keine Einstellungen vorgenommen wird, schaltet sich das Display zum Zweck der Energieersparnis nach 5 Minuten aus und geht in den Bereitschaftsmodus.

Das Display wird erneut aktiviert, sobald Sie den Programmwahlknebel (2) drehen oder die Taste (1) EIN/AUS drücken. Falls nach der Beendigung des Programms keine Einstellung vorgenommen wird, schaltet sich das Display, zum Zweck der Energieersparnis nach 5 Minuten aus.

P o = ponderierte Leistung im ausgeschalteten zustand [W]	< 0,5
P l = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand [W]	< 0,5
T l = Zeit im Bereitschaftszustand [Min.]	5,00

TABELLE VERBRAUCHSWERTE

(vom Modell abhängig)

INFORMATION!

Die bereitgestellten Informationen entsprechen der EU-Verordnung 2019/2023. Die für andere Programme als Eco 40-60 angegebenen Werte wurden gemäß der geltenden Norm EN60456 ermittelt.

Erklärung der unten verwendeten Symbole:

Nennkapazität (kg)	Maximale Temperatur (°C) 5 min (1)
Programmdauer (h:min) (1)	Gehalt an Restfeuchte (%) (1)
Energieverbrauch (kWh pro Zyklus) (1)	Schleuderdrehzahl (U/min) (1)
Wasserverbrauch (L pro Zyklus) (1)	Energieeffizienzklasse

i *das Programm „eco 40-60" bei der Nennkapazität, der halben Nennkapazität und einem Viertel der Nennkapazität;*

ii *das 20-°C-Programm bei der Nennkapazität dieses Programms;*

iii *ein Baumwollprogramm bei einer Nennwaschtemperatur von mindestens 60 °C (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

iv *ein Programm für andere Textilien als Baumwolle oder für Mischtextilien (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

v *ein Programm für das schnelle Waschen von leicht verschmutzter Wäsche (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

vi *ein Programm für stark verschmutzte Textilien (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

(1) *Aufgrund des Einflusses von Wasserdruck, Härte und Eingangstemperatur, der Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, des verwendeten Waschmittels, der Stromversorgung und der ausgewählten Funktionen können die tatsächlichen Werte von den angegebenen Werten abweichen.*

(2) *Testprogramm mit kaltem Wasser (15 °C) gemäß der EU-Richtlinie über Ökodesign und der EU-Verordnung über die Energieverbrauchskennzeichnung.*

(3) *Waschmaschinen, code, modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinentür.*

FL *Volle Ladung (Full Load)*

49 cm / 6 kg:

Programm								
Eco 40-60 (2)	6,0	03:05	0,660	51	37	53/55	1400/1200	B
	3,0	02:33	0,320	38	25			
	1,5	02:31	0,190	33	24			

(3) Daten gelten für:
[PS22/11120] [PS22/11140] [PS22/19120] [PS22/19140] [PS22/11121] [PS22/11141] [PS22/19121] [PS22/19141]

49 cm / 8 kg:

	Programm								
i	**Eco 40-60** (2)	8,0	03:38	1,110	60	47	53/55	1400/1200	C
		4,0	02:33	0,250	45	19			
		2,5	02:31	0,200	36	19			
		8,0	03:38	1,300	60	47	53/55	1400/1200	D
		4,0	02:33	0,250	45	19			
		2,5	02:31	0,200	36	19			
ii	**Cotton 20°C (Baumwolle)**	8,0	02:29	0,240	66	20	55	1200	
iii	**Cotton 60°C (Baumwolle)**	8,0	02:52	1,450	66	60	55	1200	
iv	**Mix 40°C (Pflegeleicht/Synthetik)**	3,5	01:52	0,570	60	40	40	1000	
v	**Speed 20´**	2,5	00:20	0,050	32	25	55	1000	
vi	**Cotton 60°C + water plus (Baumwolle & Wasser+)**	8,0	02:52	2,100	70	60	55	1200	

(3) Daten gelten für:
[PS22/17120] [PS22/17140] [PS22/17121] [PS22/17141]

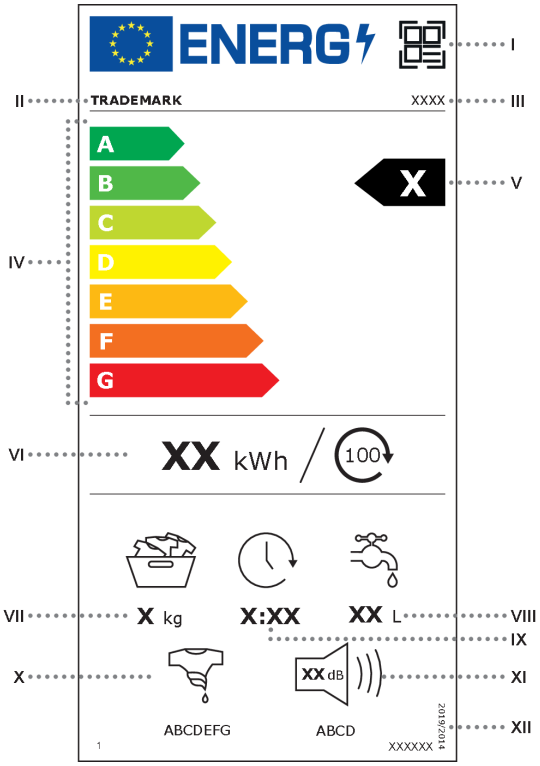
54cm / 7 kg, 8 kg:

	Programm								
i	**Eco 40-60** (2)	7,0	03:01	0,770	52	37/38	53/55	1400/1200	A
		3,5	02:33	0,220	43	19			
		2,0	02:31	0,210	35	19			
		7,0	03:01	0,770	52	37/38	53/55	1400/1200	B
		3,5	02:33	0,220	43	19			
		2,0	02:31	0,216	35	19			
		8,0	03:32	0,890	60	37	53	1400	A
		4,0	02:45	0,237	45	20			
		2,5	02:45	0,200	36	20			
		8,0	03:01	0,920	60	38	53/55	1400/1200	B
		4,0	02:33	0,240	45	19			
		2,5	02:31	0,220	36	19			
ii	**Cotton 20°C (Baumwolle)**	FL	02:29	0,183	85	20	55	1200	
iii	**Cotton 60°C (Baumwolle)**	FL	03:03	1,802	87	60	55	1200	

54cm / 7 kg, 8 kg:									
	Programm								
iv	**Mix 40°C (Pflegeleicht/Synthetik)**	3,5	02:23	0,497	57	42	43	1000	
v	**Speed 20´**	2,5	00:20	0,044	32	29	75	1000	
vi	**Cotton 60°C + water plus (Baumwolle & Wasser+)**	FL	03:03	2,100	99	60	55	1200	
(3) Daten gelten für: [PS22/14120] [PS22/14121] [PS22/14140] [PS22/14141]									

ETIKETT

(gemäß EU-Verordnung Nr. 2019/2014)



I – QR-Code;
II – Name oder Warenzeichen des Lieferanten
III – Modellkennung des Lieferanten
IV – Skala der Energieeffizienzklassen von A bis G
V – Energieeffizienzklasse gemäß Anhang II Abschnitt A
VI – Gewichteter Energieverbrauch in kWh pro 100 Zyklen, gerundet auf die nächste ganze Zahl gemäß Anhang IV
VII – Nennkapazität in kg für das Programm eco 40-60
VIII – Gewichteter Wasserverbrauch pro Zyklus (WW) in Litern, gerundet auf die nächste ganze Zahl gemäß Anhang IV
IX – Programmdauer des Programms eco 40-60 bei Nennkapazität in h:min, gerundet auf die nächste Minute
X – Schleudereffizienzklasse gemäß Anhang II Abschnitt B
XI – Luftschallemissionen beim Schleudern in dB(A) re 1 pW, gerundet auf die nächste ganze Zahl, und Luftschallemissionsklasse gemäß Anhang II Abschnitt C
XII – Nummer dieser Verordnung: „2019/2014“

PRODUKTDATENBLATT

(gemäß EU-Verordnung Nr. 2019/2014)

<table>
<tr><td colspan="6">Name oder Handelsmarke des Lieferanten:</td></tr>
<tr><td colspan="6">Anschrift des Lieferanten ([b]):</td></tr>
<tr><td colspan="6">Modellkennung:</td></tr>
<tr><td colspan="6">Allgemeine Produktparameter:</td></tr>
<tr><td>Parameter</td><td colspan="2">Wert</td><td>Parameter</td><td colspan="2">Wert</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Nennkapazität ([a]) (kg)</td><td colspan="2" rowspan="3">x,x</td><td rowspan="3">Abmessungen in cm</td><td>Höhe</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Breite</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Tiefe</td><td>x</td></tr>
<tr><td>EEI_W [(a)]</td><td colspan="2">x,x</td><td>Energieeffizienzklasse ([a])</td><td colspan="2">[A/B/C/D/E/F/G] ([c])</td></tr>
<tr><td>Wascheffizienzindex ([a])</td><td colspan="2">x,xxx</td><td>Spülwirkung (g/kg) ([a])</td><td colspan="2">x,x</td></tr>
<tr><td>Energieverbrauch in kWh pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.</td><td colspan="2">x,xxx</td><td>Wasserverbrauch in Litern pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweili gen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.</td><td colspan="2">x</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Höchste Temperatur innerhalb der behandelten Textilien ([a]) (°C)</td><td>Nennkapazität</td><td>x</td><td rowspan="3">Restfeuchte ([a]) (%) Nennkapazität</td><td colspan="2" rowspan="3">x,x Nennkapazität</td></tr>
<tr><td>Halbe Nennkapazität Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Viertel der Nenn kapazität Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Schleuderdrehzahl ([a]) (U/Min)</td><td>Nennkapazität</td><td>x</td><td rowspan="3">Schleudereffizienzklasse ([a])</td><td colspan="2" rowspan="3">[A/B/C/D/E/F/G] ([c])</td></tr>
<tr><td>Halbe Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Viertel der Nenn kapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Programmdauer ([a]) (h:Min)</td><td>Nennkapazität</td><td>x:xx</td><td rowspan="3">Art</td><td colspan="2" rowspan="3">[Einbaugerät/ freistehend]</td></tr>
<tr><td>Halbe Nennkapazität</td><td>x:xx</td></tr>
<tr><td>Viertel der Nenn kapazität</td><td>x:xx</td></tr>
<tr><td>Luftschallemissionen im Schleudergang ([a]) (dB(A) re 1 pW)</td><td colspan="2">x</td><td>Luftschallemissions- klasse ([a]) (Schleudergang)</td><td colspan="2">[A/B/C/D] ([c])</td></tr>
<tr><td>Aus-Zustand (W)</td><td colspan="2">x,xx</td><td>Bereitschaftszustand (W)</td><td colspan="2">x,xx</td></tr>
</table>

Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	x,xx	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	x,xx
Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie ([b]):			
Dieses Produkt ist so konzipiert, das es während des Waschzyklus Silberionen freisetzt		[JA/NEIN]	
Weitere Angaben:			
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 9 der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission ([1]) ([b]) zu finden sind:			

([a]) Angaben für das Programm »eco 40-60«.
([b]) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.
([c]) Wenn der endgültige Inhalt dieses Feldes in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.
[1]) Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Haushaltswaschmaschinen und Haushaltswaschtrockner gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/200.

Entsorgung von Gerät und Verpackung

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahlvon Anforderungen an den Umgangmit Elektro und Elektro- nikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.
Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbietenund auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebunter Verwendung von Fernkom- munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m2 betragen oder die gesamten Lager-und Versandflächen mindestens 800 m2 betragen.Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegebenwird. Wenn ein neuesGerät an einenprivaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerätauch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich„Wärmeüberträger“,„Bildschirmgeräte“ oder„Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzerbeim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufigsensible personenbezogene Daten.Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols„ durchgestrichene Mülltonne

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

gorenje

GORENJE gospodinjski aparati, d.o.o. Adresse: Partizanska 12, 3320 Velenje, Slowenien
Telefon: +386 (0)3 899 10 00 Fax: +386 (0)3 899 28 00 www.gorenje.com

PS22 B1 S GOR

856469-a10

Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.